

Das **Aphasiker-Zentrum Nord-West e. V.** setzt sich zum Ziel. Patientinnen und Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen, speziell Sprachstörungen, zu aktivieren. Wir verhelfen Betroffenen zu größtmöglicher Selbstständigkeit, unterstützen ihre soziale Integration. klären Angehörige und Öffentlichkeit auf und tragen somit zur Linderung der Auswirkungen des Krankheitsbildes bei.

Aphasie

ist eine erworbene, zentrale Sprachstörung wie sie infolge einer Hirnschädigung, wie z.B. Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma oder Tumor, auftreten kann.

Eine Aphasie kann sich sowohl beim Sprechen und Verstehen auswirken als auch beim Lesen und Schreiben.

Je nach Ort und Ausmaß der Schädigung können neben den sprachlichen Problemen auch andere Schwierigkeiten auftreten, wie z.B.:

Körperliche Probleme:

- Halbseitenlähmung und andere Lähmungserscheinungen
- Sensibilitätsstörungen
- Koordinationsstörungen

Neuropsychologische Probleme, wie z.B. Störung von

- Konzentration
- Gedächtnis
- Motivation

Die Veränderungen im sprachlichen, körperlichen und neuropsychologischen Bereich führen häufig zu psychosozialen Schwierigkeiten, wie z.B.:

- Ängste, Unsicherheit
- Aggressionen
- Partnerschaftskonflikte
- depressive Verstimmungen

Was bietet das Aphasiker- Zentrum?

Information und Beratung bei Fragen zu

- medizinischer, sozialer oder beruflicher Rehabilitation
- Sozialleistungen
- psychosozialen Problemen

Vermittlung von Kontakten zu

- Behörden und sozialen Diensten
- niedergelassenen Therapeuten
- Selbsthilfegruppen
- Bundes- und Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker e.V.

Unterstützung bei

- Geltendmachen von Ansprüchen auf Sozialleistungen wie Pflegeleistungen, Sozialhilfe, Behindertenausweis usw.
- Aufbau und Betreuung von Selbsthilfegruppen

Mobiles Angebot

- mobile Beratung (Gesprächsmöglichkeiten zu Hause)
- funktionale Hilfen (z.B. Behördengänge)

Angehörigengesprächsgruppen

Fachvorträge und Seminare

Warum ein Aphasiker-Zentrum?

Nach der Entlassung aus dem Akutkrankenhaus erwarten den Aphasiker und seine Angehörigen zu Hause meist eine Vielzahl von Problemen.

Eine umfassende Vorbereitung ist im Vorfeld nicht immer möglich, da sich viele Schwierigkeiten erst zu Hause zeigen. Die Rehabilitation von Aphasikern kann ein jahrelanger Prozess sein, der durch entsprechende fachkundige Begleitung vorangetrieben werden kann. Das Zentrum hilft dem Patienten und seinen Angehörigen bereits während und dauerhaft nach Abschluss des stationären Aufenthaltes bei der Bewältigung der mit der Sprachstörung einhergehenden Schwierigkeiten.

Beitrittserklärung

Ich trete als

() privates Mitglied

() Vertreter einer Institution

dem Aphasiker-Zentrum Nord-West e. V. bei.

Name _____

ggf. Institution _____

Strasse/Hs.Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Email _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der jährliche Jahresbeitrag (z. Zt. 12,- € für private Mitglieder, 100,-€ für Institutionen) von u. g. Konto abgebucht wird.

Bank _____

BLZ _____

Kontonummer _____

Datum _____

Unterschrift _____

Aphasiker-Zentrum Nord-West e.V.
im Christlichen Krankenhaus
Danziger Strasse 2
49610 Quakenbrück

An wen wendet sich das Zentrum?

Das Zentrum dient als Beratungs- und Begegnungszentrum für stationäre und ehemalige Patienten mit Sprachstörungen und deren Angehörige sowie für alle Betroffenen der Region.

**Aphasie ist keine geistige Behinderung.
Aphasie kann jeden treffen.**

Ihre Ansprechpartner:

Aphasiker-Zentrum Nord-West e.V.
im Christlichen Krankenhaus
Danziger Strasse 2
49610 Quakenbrück
Tel. 05431.15-2669 oder 15-4751
Fax 05431.15-1803

Die Angebote des Aphasiker-Zentrums können kostenlos genutzt werden.

Um die Leistungen des Aphasiker-Zentrums kostenlos anbieten zu können, sind wir stets auf Unterstützung angewiesen!

Spendenkonto

Kreditinstitut: Kreissparkasse Bersenbrück
Konto-Nr.: 020877007
BLZ: 265 515 40
Spenden sind steuerlich begünstigt.

In Zusammenarbeit mit



Christliches Krankenhaus
Quakenbrück



Aphasiker - Zentrum Nord-West e.V.



im
Christlichen Krankenhaus
Quakenbrück